

NutriGuide® 4.9 installieren

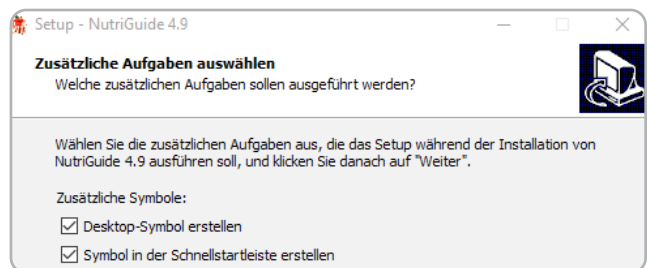
1. Installation

Vor der Installation ist es sinnvoll, Ihre alten Daten (falls vorhanden) zu sichern (siehe Punkt 3).

Nach dem Einlegen der CD startet das Setup automatisch (abhängig von der PC-Konfiguration). Ist dies nicht der Fall, starten Sie die „NutriGuide49-ihreversion.exe“ im Stammverzeichnis der CD-Rom.

Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

In der Regel können die Vorgaben übernommen werden. Klicken Sie immer auf „Weiter“, bis die Installation fertig ist. Anschließend können Sie das Programm über das Icon auf dem Desktop starten.



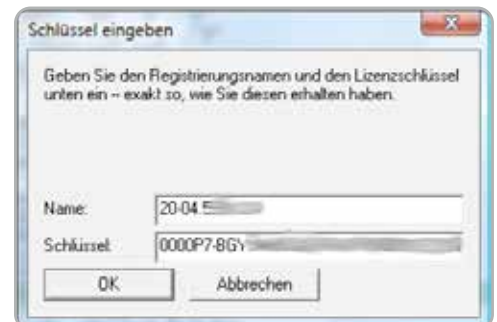
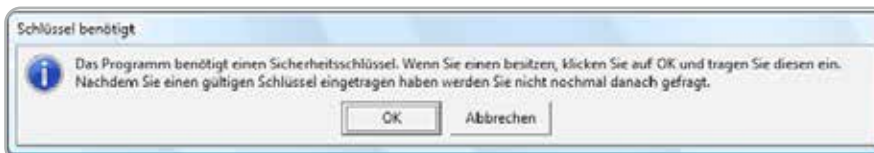
2. Der erste Start

Beim ersten Start werden Sie (einmalig) nach dem mitgelieferten Lizenzschlüssel gefragt. Die benötigten Angaben finden Sie **bei der Testversion** in der Datei readme.txt auf der CD.

Im Falle einer Vollversion finden Sie die **Lizenznummer (= Name) auf dem CD-Label** und den **Schlüssel auf der Rechnung bzw. dem Lieferschein**.

Wenn Sie keine ältere NutriGuide-Version auf Ihrem PC installiert haben, öffnet sich das Programm und Sie können direkt mit der Arbeit beginnen. Andernfalls folgen Sie Punkt 4, Update einer früheren Version.

Bei der NutriGuide Download-Version erhalten die die Freischaltinformationen per E-Mail.



Wenn Sie **weitere Hilfe** benötigen, erreichen Sie die NutriGuide-Hilfe über die Taste „F1“ oder direkt über nachstehende Internetseite:

<http://hilfe.nutri-science.de/nutriguide/4.9/>

Zu jeder Funktion existiert auch ein Demofilm, der den praktischen Umgang mit dem Programm zeigt und Sie beim Einstieg unterstützt. Sie finden die Demofilme in NutriGuide im Menü „Ernährungs-Info – Hilfe – Demofilme“ oder direkt unter:

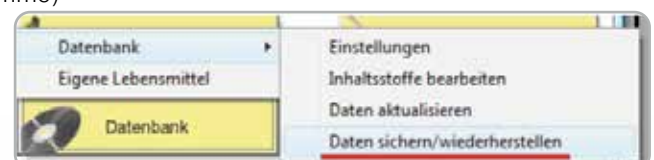
<http://www.nutri-science.de/software/nutriguide-demofilme/> oder <http://www.nutriguide-software.de/index.php/infomaterial.html>

TIPP: Sollten Sie beim zweiten Start von NutriGuide erneut nach dem Schlüssel gefragt werden oder wenn sich **Windows** über (angeblich) **fehlende Administrator-Rechte** beschwert, starten Sie NutriGuide durch Klick auf das Symbol auf Ihrem Desktop **mit der rechten (!) Maustaste** und wählen Sie „Als Administrator starten“. Bei weiteren Starts ist dies nicht mehr erforderlich.

3. Wie sichere ich meine Daten?

Auch wenn Ihre Daten automatisch übernommen werden, ist es vor jedem Update (wie generell vor der Installation neuer Programme) sinnvoll, die bestehenden Daten zu sichern.

Öffnen Sie hierzu **vor dem Update** Ihre alte NutriGuide-Version und wählen Sie im Menüpunkt „Datenbank“ „Daten sichern/wiederherstellen“.

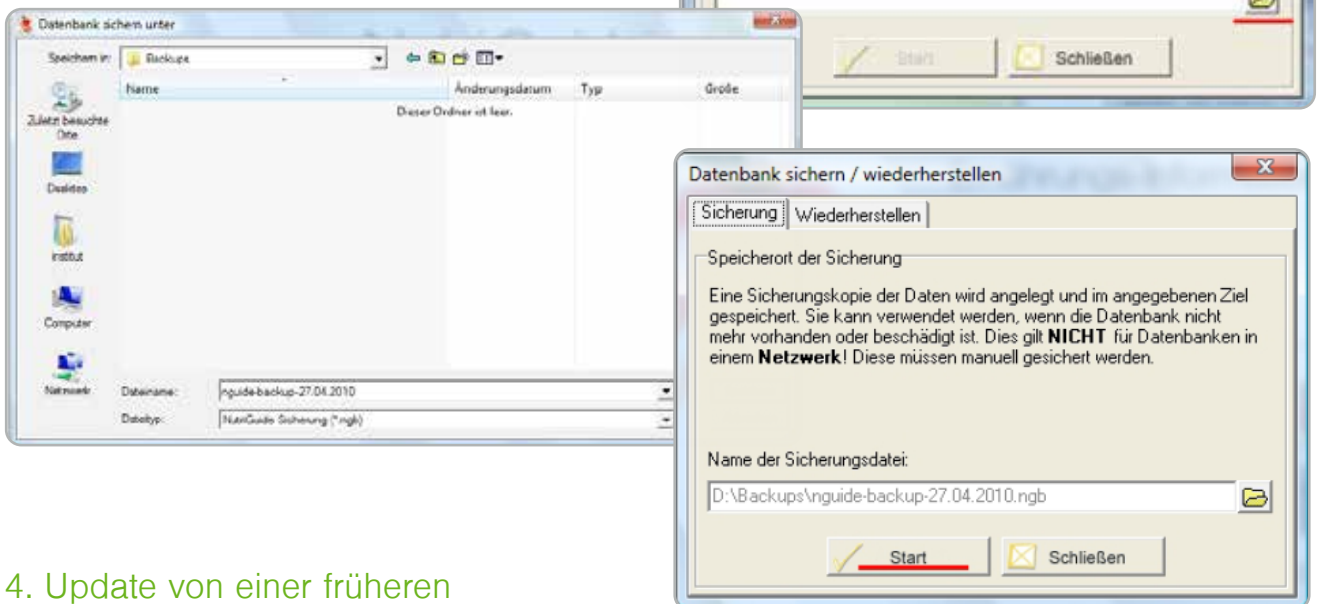


NutriGuide® 4.9 installieren

Datensicherung (Fortsetzung)

Klicken Sie auf den gelben Ordner, navigieren Sie zu dem gewünschten Verzeichnis und vergeben Sie einen Dateinamen. Wenn Sie jetzt auf „Start“ klicken, wird die gesamte Datenbank an dem zuvor festgelegten Ort gespeichert. Sollte nun irgendetwas schief gehen, haben Sie eine Sicherungskopie Ihrer Daten.

Sichern Sie generell Ihre Daten regelmäßig in der hier beschriebenen Weise!



4. Update von einer früheren NutriGuide-Version

Wenn Sie von einer älteren NutriGuide-Version (z.B. 4.7/4.8) auf die neue Version updaten, wird nach dem ersten Start die Datenbank aktualisiert. Je nach PC kann dieser Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ihre Daten bleiben hierbei erhalten. Eventuell wird die Datenbank zunächst auf ein Zwischenupdate und dann auf 4.9 aktualisiert. Nach Beendigung müssen Sie NutriGuide neu starten und können mit der Arbeit beginnen.

Wichtig für Update-Kunden mit älteren

Programm-Versionen (NutriGuide 4 und älter):

Zur Übernahme Ihrer Daten ist ein Zwischenupdate nötig.

Wenden Sie sich in diesem Fall an den Support (info@nutri-science.de).

In NutriGuide 4.9 stehen Ihnen mit der aktuellen Version der HESEKER-Nährwertdatenbank über 1 750 Lebensmittel und je nach Modul unterschiedlich viele BLS-Daten und Daten der Industrie zur Verfügung. Einige ältere Lebensmittel sind möglicherweise nicht mehr enthalten.

Während die Lebensmittel in der Vorlage des Freiburger Ernährungsprotokolls nicht betroffen sind, kann es sein, dass im Menü „Verzehr“ bisher von Ihnen genutzte Lebensmittel nicht mehr enthalten sind. Dies erkennen Sie an der roten Markierung. In diesem Fall können Sie die betroffenen Lebensmittel einfach durch solche aus der aktuellen Datenbank ersetzen.

